



Informationsblatt des Marktes Ergoldsbach

Ausgabe Nr. 88 ----- September 2018

Herausgeber: Markt Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, Tel.: 08771/3021 Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Ludwig Robold

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach der schönen Sommerzeit werden wir wieder an laufenden Vorhaben und Projekten weiterarbeiten und hoffentlich positiv abschließen können. So wurde bereits mit den Abrissarbeiten auf dem Areal Hauptstr. 28 begonnen. Aus dem alten Stiegler-Komplex am Stachus wird ein modernes Mischgebiet mit Wohnungen, Gewerberäumen und Gastronomie. Hierzu musste vom Marktgemeinderat ein Bebauungs- und Grünordnungsplan aufgestellt werden.

Ferner soll in Bezug auf die Innerortsentwicklung eine Stärken-Schwäche-Analyse erstellt werden.

Der Dorfweiher an der Ludwig-Hueber-Straße wurde bereits angelegt. Der Goldbach und der Zulauf von Dörnbach wurden im gesamten geplanten Freizeitpark mäandert. Derzeit wird die ganze Fläche modeliert und angelegt und auch die geplanten Brücken über den Zu- und Ablauf des Weihers erstellt.

Die Wohnanlage Sonnenstraße Haus 1 steht kurz vor der Fertigstellung. Es sind nur noch Bodenarbeiten zu verrichten, sodass die Mieter in den nächsten Wochen die neuen Wohnungen beziehen können.

Der geschotterte Verbindungsweg von der Schule nach Unterdörnbach wurde mit einer Asphaltdecke versehen, damit eine bessere und auch

behindertengerechte Nutzung möglich ist. Bei der Kinderkrippe an der Schulstraße wird demnächst der ebenfalls geschotterte Verbindungsweg zum bestehenden Baugebiet am Alten Sportplatz asphaltiert und mit Solarleuchten ausgestattet.

Die Gemeindeverbindungsstraße von Langenhettenbach nach Einkreut wurde mit einer Oberflächenbehandlung saniert. In den nächsten Tagen erfolgt die Sanierung der Poschenhofer Straße durch die Baufirma Pritsch.

Außerdem ist es erforderlich, für den gemeindlichen Bauhof ein neues Bauhoffahrzeug anzuschaffen. Mehrere Tage konnten die Bauhofmitarbeiter die Vorführtraktoren testen und so konnte man sich schließlich für einen passenden Schlepper entscheiden.

Nachdem sich das alte Mehrzweckfahrzeug der FFW Ergoldsbach mit Baujahr 1992 in einem schlechten technischen Zustand befindet, wurde aus diesem Grund ein neues Mehrzweckfahrzeug für die Einsatzleitung der Freiwilligen Feuerwehr in Auftrag gegeben.

Der Markt Ergoldsbach führt zum 01.01.2019 die gesplittete Abwassergebühr ein. Ab Anfang Oktober wird die Bevölkerung hierüber informiert. Nähere Einzelheiten finden Sie in diesem Infoblatt. Hierzu wird auf die Bürgerinformationsveranstaltung am 02. Oktober 2018 in der Goldbachhalle verwiesen.

Ihr Bürgermeister Ludwig Robold

Erstes Gemeindewohnhaus in der Sonnenstraße fertiggestellt

Das Erste von zwei Gemeindewohnhäusern in der Sonnenstraße ist fast fertig, mit schönem Ausblick auf das Goldbachtal, barrierefrei und optisch ansprechend. 14 Wohneinheiten für sozial schwache Bürger sind entstanden, bezugsfertig ab Oktober. Im November soll dann das zweite alte Wohnhaus abgerissen und neu errichtet werden. Das Bauprojekt schafft insgesamt 28 neue Sozialwohnungen. Die Gemeinde hatte sich für den Neubau der beiden Sozialwohnhäuser in der Sonnenstraße ent-

schieden und kann dank eines besonderen Förderprogramms des Bundes auf Zuschüsse bauen. "Wir erhalten eine KfW-Förderung für energiesparendes Bauen und eine Förderung für den sozialen Wohnungsbau", erklärt Bürgermeister Ludwig Robold. 4,2 Millionen Euro sind für die Ersatzbauten der beiden Wohnhäuser mit jeweils 14 Wohnungen angesetzt. Baubeginn war im Mai 2017, der Zeitplan konnte fast eingehalten werden, einige Mieter können schon im Oktober einziehen, manche erst vier Wochen später. Die Zusammenarbeit zwischen den rund 20 Firmen habe gut funktioniert, so Bauamtsleiter Kiermeier.

Die einzelnen Wohnungen sind jeweils über eine separate Haustür begehbar, ein großzügiges Treppenhaus und zwei Aufzüge sorgen für Platz und Barrierefreiheit. Alle Wohneinheiten, von etwa 30 Quadratmetern bis zur größten Wohnung mit 75 Quadratmetern, sind barrierefrei angelegt, auch die Balkone sind ohne Schwelle erreichbar. Alle Wohnungen im ersten neuen Wohnhaus sind bereits vergeben, einige Mieter aus dem Altbau ziehen dort ein und neue kommen dazu. Wer einen Sozialschein hatte und seine Bedürftigkeit nachweisen konnte, kam in das Auswahlverfahren.



Der Bedarf an günstigem Wohnraum für sozial Bedürftige sei in der Gemeinde da, so Bürgermeister Ludwig Robold. Bei der Vergabe der Wohnungen achten er und seine Mitarbeiter vor allem auch auf ein gemischtes Publikum. "Es sind natürlich viele Senioren darunter, aber auch Alleinerziehende und Familien." Auch der Krankheitszustand der Bewerber spielte bei der Vergabe eine Rolle. Schließlich gehe es darum, ein ange-

nehmes Wohnklima zu schaffen und zum Beispiel auch bei Nationalität oder Alter eine gute Mischung zu erreichen. Im November werden dann die Bagger für das alte Haus anrücken.

Bis August 2019 soll das zweite Gemeindewohnhaus fertig sein.

"Freizeitpark" hinter der Forstamtssiedlung nimmt Formen an

Das weitläufige Gelände bei den Eisweihern neben dem LEADER-Bewegungspark hinter der Forstamtssiedlung bezeichnet Bürgermeister Ludwig Robold als "grüne Lunge". Dort werden das Gelände und das Gewässer ökologisch aufgewertet.

Für diese Maßnahmen erhält die Kommune einen Zuschuss von bis zu 75 Prozent. Der Goldbach bekommt ein neues natürliches Bachbett und ein Dorfweiher ist ausgehoben worden. Dazu folgen noch eine Kneipp-Anlage und ein Barfußpark. Die Maßnahme kostet rund 200 000 Euro.



Der bis zu drei Meter tiefe, neu angelegte Dorfweiher und der geschlängelte Bachlauf fügen sich neben dem bereits bestehenden Bewegungsparcours gut in die Anlage ein. "Das wird eine schöne Freizeitanlage, die sicherlich viel genutzt wird", meint Bürgermeister Ludwig Robold.

Umsetzung Straßenbauprogramm 2018

Einige Maßnahmen aus dem Straßenbauprogramm 2018 sind bereits umgesetzt. Rund 350 000 Euro sind insgesamt für Ausbesserungsarbeiten und Deckenerneuerungen im Kommunalhaushalt eingeplant. Diese Mittel werden unter anderem auch genutzt, um zwei Wege für Fußgänger und Radfahrer auszubauen.

An der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Langenhettenbach nach Einkreut haben die Arbeiten bereits begonnen. Als nächstes geplant sind die Sanierung der Gumppenberg Straße und der Poschenhofer Straße. In der Gumppenberg Straße im Ortskern sind die Versorgungsleitungen bereits überprüft und neu verlegt worden. Nun wird der Untergrund noch ausgebessert und dann folgt eine neue Oberdecke. Im Anschluss daran sollen die Arbeiten in der Poschenhofer Straße beginnen.

Der Fußweg zwischen Verbandsschule und Dominik-Brunner-Haus wird aktuell aufbereitet. Asphaltiert und damit barrierefrei für Rollstuhlfahrer ausgebaut wird der Weg von der evangelischen Kirche nach Unterdörnbach zwischen Schulsportplatz und Schulgelände. Da dieser Weg die Verbindung zwischen Unterdörnbach und der Blumenstraßen-Siedlung



bildet, ist diese Verbindung in den Ort sehr wichtig. Deshalb wird dieser nun durchgängig asphaltiert. Auch die Radfahrer aus Unterdörnbach profitieren hiervon.

Wenn das Sondergebiet in Siegensdorf mit Discounter und Drogeriemarkt sowie Vollsortimenter und Bekleidungsgeschäft ausgebaut ist, entsteht nach der Tankstelle an der Landshuter Straße eine zusätzliche Brücke über den Goldbach. Radfahrer und Fußgänger können somit durch die kleine Bahnunterführung auch die Sportanlagen erreichen und über den nun zum Ausbau freigegeben Weg nach Unterdörnbach weiterkommen. "In naher Zukunft erreichen wir so einige Rundwege im Markt, die sicherlich von Anwohnern und Freizeitsportlern häufig genutzt werden", freut sich Bürgermeister Robold.

Basketball- und Handballplatz geschaffen

Gleich neben den Schulsportanlagen hat der Markt einen öffentlichen Basketball- und Handballplatz geschaffen. Der rechteckige Platz steht jedermann in der Freizeit offen, ist aber durch einen Ballschutzzaun zum Schulsportgelände und zum Parkplatz der Gold-



bachhalle hin abgegrenzt. Die Platten der Basketballkörbe wurden erneuert, der schlechte rote Bodenbelag entfernt.

Mit rund 3 000 Euro Materialkosten und rund 80 Stunden Arbeitseinsatz vom Bauhof hat die Kommune das selbst gestemmt, nachdem keine Firma zu finden war, die diesen Auftrag ausführen wollte.

Digitalisierung des Heimatmuseums

Seit April übernehmen vier ehrenamtliche Helfer gemeinsam mit Heimatpfleger Helmut Siegl die Digitalisierung von rund 2 000 Ausstellungsstücken des Heimatmuseums Ergoldsbachs. Jedes einzelne Stück wird dafür zuerst von Heimatpfleger Siegl ausgesucht, eine passende Beschreibung angefertigt und mit einer laufenden Nummer versehen. Anschließend wird der Ge-



genstand digital fotografiert und die Beschreibungen sowie Stichwörter und Informationen dazu in einer Datenbank erfasst. Als Grundlage dient das System der Landesstelle für nicht staatliche Museen in Bayern.

Die ehrenamtlichen Helfer Armin Prosch, Erwin Ungewitter, Peter Schmid und Günther Wimmer treffen sich einmal pro Woche und schaffen dann

Ausgabe Nr. 88/September 2018

rund zehn Ausstellungsstücke. Bisher sind rund 160 Werke digitalisiert, von Fotos über Kleidungsstücke bis hin zum Skelett. Die Digitalisierung dient der systematischen Erfassung der Gegenstände und soll eine Suche nach bestimmten Ausstellungsstücken erleichtern. Außerdem werden so die inhaltlichen Recherchen des Heimatpflegers von über 40 Jahren archiviert und erfasst, sodass das Wissen nicht verloren gehen kann.

Das Heimatmuseum des Marktes Ergoldsbach befindet sich derzeit im Rathauskeller. Heimatpfleger Helmut Siegl ist froh, dass nun eine Mannschaft das alles ins Digitale bringt, was er in 40 Jahren Arbeit als Heimatpfleger so gesammelt und aufgearbeitet hat. Vom Analogen zum Digitalen, ein großer Schritt, der viel Zeit kostet. Denn vor allem die Beschreibungstexte sind ausschlaggebend, führen im Nachhinein dazu, dass ein Stück über die Suchmaske auch wiedergefunden wird.

Kinderfest der Feuerwehr Ergoldsbach

Ein toller Erfolg war das Kinderfest der Feuerwehr beim Gerätehaus. Trotz zeitweiligem Nieselregen kamen Hunderte von Besuchern und feierten mit den Einsatzkräften das Feuerwehr-Kinderfest.

Für die Kinder war ein schönes Programm geboten, neben Hüpfburg zum Austoben und Tragerlrutsche konnten die Kleinen auch ihre Fähigkeiten beim Zielspritzen erproben. Eine kleine Ausstellung demonstrierte die Ausrüstung der Jugendfeuerwehr und das BRK war mit seinen Einsatzfahrzeugen vor Ort. Es wurden Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto und einem Oldtimerbus angeboten. An der Losbude herrschte reger Andrang. Außerdem sorgte die Truppe, die sonst rettet und hilft, für das leibliche Wohl und bot allerlei Süßspeisen, sowie Rollbraten, Schnitzel und Grillschmankerl an.



Wir gratulieren

Einen runden oder halbrunden Geburtstag (ab 75.) feierten von Juni 2018 bis August 2018

	<u>Datum</u>	Name, Vorname	Alter
Herzlichen Glückwunsch	01.06.2018 03.06.2018 12.06.2018 13.06.2018 13.06.2018 13.06.2018 22.06.2018 24.06.2018 02.07.2018 02.07.2018 05.07.2018 09.07.2018 11.07.2018 14.07.2018 14.07.2018 23.08.2018 24.08.2018 25.08.2018 25.08.2018 25.08.2018 25.08.2018 25.08.2018 25.08.2018 25.08.2018 25.08.2018 25.08.2018 25.08.2018 25.08.2018 25.08.2018 25.08.2018 25.08.2018	Ostler Annemarie Seidel Elfriede Huber Anna Stübinger Irmgard Lotz Erich Metzenauer Brigitta Kraus Josef Hadersbeck Johanna Lotz Kristina Niedermeier Theresia Kammermeier Josef Weidner Anna Niederecker Anna Kraus Olga Pöschl Maria Klieber Gertraud Reif Rupert Spitzl Anna Schmalhofer Karl Marganus Peter Gnatz Anton Hartwig Anna Fischer Edith Obermaier Anna Liedl Marianne Amann Ludwig Trapp Günter Dr. Micevski Aleksandar Nowotny Josef Martins Manfred	75. 85. 90. 85. 75. 80. 85. 75. 80. 75. 85. 80. 75. 85. 80. 75. 85. 80. 75. 95. 80. 80. 85. 75. 75. 75. 75. 75.

Goldene bzw. Eiserne Hochzeit feierten:

19.07.2018	Frie Norbert und Rosa	50.
20.07.2018	Wiethaler Johann und Maria	50.
31.07.2018	Hadersbeck Ludwig und Johanna	65.
09.08.2018	Blaschko Wilhelm und Maria	50.
22.08.2018	Fischer Matthias und Elisabeth	60.
22.08.2018	Penzkofer Josef und Erna	60.
28.08.2018	Kiermeier Johann und Elisabeth	60.

Ehrungen bei der Feuerwehr Ergoldsbach

Als Dank für ihren Einsatz für die Feuerwehr, sei es als Aktive oder als Vereinsmitglied, erhielten viele Ehrenamtliche beim Kameradschaftsabend der Feuerwehr Ergoldsbach eine Auszeichnung oder ein Geschenk. Besonders würdigte die Vorstandschaft Ehrenmitglied Ludwig Stübinger, der bereits seit 70 Jahren bei der Feuerwehr sein ganzes Herzblut einbringt. Seit 1. Januar 1948 ist Ludwig Stübinger bei der Feuerwehr aktiv und lässt es sich trotz seines hohen Alters noch immer nicht nehmen, den Kameraden im Gerätehaus und bei Festen zu helfen. Als Dankeschön für 70 Jahre unermüdlicher Treue zum Verein erhielt Stübinger ein gedrechseltes Strahlrohr aus Holz und eine Erinnerungstafel mit Fotos von ihm im Feuerwehranzug aus verschiedenen Jahrzehnten.

Kommandant Bauer gab einen kurzen Rückblick auf die 99 Einsätze im vergangenen Jahr, 17-mal wurde die Wehr zu einem Brand gerufen. 13 Alarmierungen gingen wegen Verkehrsunfällen ein, ein Wasserschaden und 69 sonstige Hilfsmaßnahmen waren zu bewältigen. Falschalarmierungen gab es meist durch Fehler in Brandmeldeanlagen. 75 Aktive zählt die Truppe derzeit, neun Jugendfeuerwehrleute stehen bereit.



Ausgabe Nr. 88/September 2018

Anschließend folgten Auszeichnungen sowie Gratulationen für die 20-jährige Treue zur Feuerwehr, als Dank für den Arbeitseinsatz sowie zum Aufstieg zum Hauptfeuerwehrmann. Tom Ertl und Tom Scheithauer gratulierte die Vorstandschaft auch zum bestandenen Jugendwartslehrgang.

Kreisbrandrat Thomas Loibl erläuterte den geplanten Neubau der Integrierten Leitstelle (ILS) in Essenbach, der mehr Platz für die Zentrale bringen wird, und ging kurz auf die Ersatzbeschaffung des Einsatzleitfahrzeugs 11/1 ein. Bürgermeister Ludwig Robold dankte den Kameraden für ihre Bereitschaft zu helfen und erklärte, die Kommune setze sich für gute Ausrüstung gerne ein. Die Beschaffung des Ersatzfahrzeugs koste rund 80 000 Euro und dauere etwa ein Jahr. Die Gemeinde erhält auch Zuschüsse für diese Maßnahme. In einigen Ortsteilfeuerwehren stünden in nächster Zeit, ebenfalls Fahrzeugbeschaffungen an.

Die Feuerwehr Ergoldsbach befindet sich aktuell bereits in den Vorbereitungen für das 150-jährige Gründungsjubiläum, das vom 28. bis 30. Juni 2019 mit dem Patenverein Mallersdorf im Festzelt am Werk-II-Platz gefeiert wird. Am 14. September fand bereits das Schirmherren- und Festmutterbitten statt.

Vereinsabend der Feuerwehr Prinkofen: Ehrung von Willi Eichstetter

Anlass für den Vereinsabend, bei dem die Besucher eine Zeitreise zurück bis in die 1970er Jahre erlebten, war die Ehrung des ehemaligen Kommandanten Willi Eichstetter. Für den musikalischen Rahmen des Abends sorgte das Duo "d'Hundsbuam", mit Daniel Lugauer und Florian Sedlmeier.

Der Vorsitzende Josef Kolbinger erinnerte daran, dass Willi Eichstetter 43 Jahre aktives Mitglied der Feuerwehr gewesen sei. 1977 wurde er zum stellvertretenden Kommandanten gewählt. Als 1998 Franz Hanusch, der im Jahre 1977 erster Kommandant wurde, von seinem Amt zurücktrat, wurde Herr Eichstetter an dessen Stelle zum ersten Kommandanten



gewählt. Herr Eichstetter hat bis 2010 die Feuerwehr somit 33 Jahre als Kommandant geleitet, davon zwölf Jahre als erster Kommandant. In seine Amtszeit sei auch das 125-jährige Gründungsfest im Jahre 2001 gefallen, welches in großer Gemeinschaft vorbereitet und unter sehr großer Beteiligung abgehalten wurde. Er sei es auch gewesen, der die erste Frau in die Reihen der Feuerwehr aufgenommen hatte. Jahrelang hatte sich der ehemalige Kommandant auch für einen Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses eingesetzt, der am 30. April 2014 mit der Einweihung vollendet werden konnte. Insgesamt habe Herr Eichstetter viel für die Feuerwehr Prinkofen geleistet und dies verdiene Anerkennung, deshalb wurde er bei der Jahresversammlung im Februar einstimmig zum Ehrenkommandanten gewählt.

Bürgermeister Ludwig Robold würdigte die Leistungen des ehemaligen Kommandanten zum Wohle der Mitbürger. Er wünsche sich, dass viele dieses Engagement aufbringen und mit einem Ehrenamt dem Wohl der Allgemeinheit dienen. Auch Kreisbrandinspektor Johann Haller lobte die verschiedensten Tätigkeiten des Ehrenkommandanten. Aus den Händen des Vorsitzenden Josef Kolbinger und Kommandant Martin Eichstetter erhielt Willi Eichstetter einen Ehrenpokal und seine Gattin Barbara Eichstetter einen großen Blumenstrauß.

Ehrenkommandant Willi Eichstetter hob die gute Zusammenarbeit in seiner Kommandantenzeit innerhalb der Feuerwehr heraus. In seinem Schlusswort bedankte er sich für die große Unterstützung und den hervorragenden Vereinsabend.

Fünf-Tages-Reise in die Partnerstadt Montefiascone

Der Partnerschaftsverein Ergoldsbach-Montefiascone unter der Leitung von Franziska Gruber-Schmid und die Volkshochschule Ergoldsbach mit ihrer Geschäftsführerin Cornelia Gößmann-Gmelch sind voll von positiven Eindrücken von einer Fünf-Tages-Reise in die Partnerstadt nach Montefiascone zurückgekehrt.

Sehr früh ging es mit dem Bus los, bereits am späten Nachmittag traf die Reisegruppe in Montefiascone ein. Viele hatten sich bereits auf der Piazza Boario versammelt, um ihre Ergoldsbacher Gäste in Empfang zu nehmen. Gleich am Abend war noch eine gemeinsame Chorprobe anberaumt.

Für Weininteressierte begann der Freitag in der Cantina Stefanoni mit einer Weinprobe. Alle anderen führte Donatella Cappoccia durch das historische

Montefiascone. Vor dem Mittagessen gab es dann im Rathaus noch den offiziellen Empfang durch Bürgermeister Massimiliano Paolini. Auch Bürgermeister Ludwig Robold war mitgereist, und so hatten beide Seiten lobende Worte für die Akteure der Partnerschaft und bekräftigten diese erneut durch den Austausch von Geschenken und durch eine Einladung der Gemeinde von Montefiascone im kommenden Jahr nach Ergoldsbach. Auch den Marktgemeinderäten Franziska Gruber-Schmid und Max Wittmann sowie der Vorsitzenden der Volkshochschule, Cornelia Gößmann-Gmelch, wurden Geschenkkörbe überreicht.



Bürgermeister Robold hatte ein Bierfass für die Gastgeber mitgebracht, welches beim Mittagessen auf der Rocca die Papi von Bürgermeister Paolini angezapft wurde. Erfrischung erfuhren die Teilnehmer bei einer abendlichen Bootsfahrt. Der Samstag war ganz der touristischen Erschließung der Umgebung gewidmet. So startete die Reisegruppe nach Viterbo zur Stadtbesichtigung. Ein Höhepunkt des Tages war der Besuch des Farnese-Schlosses in Caprarola, in dem jeder Raum durch Farbe und Allegorien seine Bedeutung bekam. Zurück in Montefiascone war man Gast bei einem Konzert eines Musikkorps der italienischen Luftwaffe.

Am Sonntagnachmittag erlebten die Besucher ein besonderes Schauspiel: Die Kunstflugstaffel Frecce Tricolore zeichnete in Formationen mit den Farben Grün, Weiß und Rot Bilder in den Himmel über dem Bolsenasee. Nun näherte man sich dem Konzert auf der Rocca dei Papi. Um 21.30 Uhr begann der Ergoldsbacher Montefiascone-Chor unter der Leitung von Hans Fischaleck mit drei Stücken aus den "Baletti a 5 voci" von Giovanni Gastoldi. Nach zwei romantischen Stücken trat Martha Spielbauer als Solistin in Erscheinung bei der "Habanera" aus George Bizets Oper "Carmen". Bevor der italienische Chor auftrat, überzeugten die Solisten Anton Jais (Bariton) und Martha Spielbauer (Alt) beim Duett "Belle nuit" aus Hofmann's Erzählungen von Jacques Offenbach. Der Corale Santa Margherita trat in voller Besetzung auf und intonierte Stücke moderner

Komponisten, unter anderem von John Rutter. Begeisterter Beifall quittierte die ansprechende Leistung. Der Höhepunkt war das gemeinsame Singen und Musizieren der beiden Chöre, abwechselnd geleitet von Roberto Aronne und Hans Fischaleck. Anna Lisa Ugolini und Roberto Aronne hatten durch das Programm geführt. Der Ausklang bei Wein und Häppchen fand anschließend in der Cantina des Papstpalastes statt.

Restauriertes Feldkreuz am Eselberg

Durch die Initiative von Gerhard Hobmeier erstrahlt das Feldkreuz am Eselberg in Jellenkofen wieder in seiner alten Schönheit. Durch die Jahre waren das Kreuz und die Christusfigur stark verwittert. Gerhard Hobmeier hat sich deshalb dazu entschlossen, dieses Feldkreuz zu sanieren. Der Hobby-Modell-



bauer hat die Holzteile in Eigenleistung abgeschliffen, neu lasiert und anschließend lackiert. Auch die weitere Pflege des Feldkreuzes und der davor gepflanzten Blumen übernimmt Hobmeier weiterhin ehrenamtlich. Nun laden das Feldkreuz und die großen Eichenbäume wieder zum Innehalten und Verweilen ein. Bürgermeister Ludwig Robold und Bauamtsleiter Gerhard Kiermeier bedankten sich für die geleistete Arbeit, die Hobmeier in Eigeninitiative durchführte.

Wochenmarkt zieht um zum Viehmarkplatz

Der Wochenmarkt Ergoldsbach, bisher auf dem Parkplatz des Getränkemarkt Hörl, zieht am 04. Oktober 2018 auf den Viehmarktplatz Ergoldsbach um. Künftige Verkaufszeiten, donnerstags von 8 Uhr bis 13 Uhr.

Der Wochenmarkt ist noch mit weiteren festen Ständen zu beschicken. Gaststände sind nach vorab Absprache herzlich willkommen. Kontakt über Andreas Netter (0157 5686 9226) oder über Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach.

Kieferorthopädische Praxis in Ergoldsbach eröffnet

Die moderne Praxis in der Industriestraße 1 bietet ein rein kieferorthopädisches Behandlungsspektrum für Kinder und Erwachsene. Sie ist barrierefrei und somit für jeden Bürger zugänglich. Patientenparkplätze sind vor der Praxis vorhanden.

Das Behandlungsspektrum umfasst die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit herausnehmbaren und festsitzenden Zahnspangen sowie die Erwachsenenkieferorthopädie mit sichtbaren und unsichtbaren Systemen.

Frau Dr. Podolsky ist in Deggendorf geboren, verheiratet und hat eine 2-jährige Tochter. Sie hat das Zahnmedizinstudium 2010 in Regensburg abgeschlossen und war seit 2012 in der Fachpraxis für Kieferorthopädie ihres Bruders in Dingolfing tätig. Nun ist sie seit Mai in eigener Praxis in Ergoldsbach niedergelassen und hat am 28.06.2018 die Praxisräume offiziell eröffnet.



Zu den zahlreichen Gästen zählten unter anderem Herr Bürgermeister Robold, der zur Eröffnung gratulierte, sowie Herr Dekan Anzinger, der die Praxis segnete.

Neues VHS Programm

Frau Cornelia Gößmann-Gmelch, VHS-Geschäftsführerin, stellte im Rathaus dem Vorsitzenden der VHS, Bürgermeister Ludwig Robold, das neue Programmheft für das zweite Halbjahr des Jahres 2018 vor. Auf 64 Seiten werden im Bereich Gesellschaft, Gesundheit und Kultur verschiedene Vorträge und Kurse der Volkshochschule vorgestellt. Das Programmheft liegt in den drei Mitgliedsgemeinden für die Bevölkerung bereit.

Für das neue Semester wurde wieder ein vielfältiges und ansprechendes Programm erstellt. Neben jahrelang Bewährtem wurde auch eine Vielzahl an neuen und ansprechenden Kursen sowie Veranstaltungen erstellt.

Die sehr umfangreiche Auswahl erstreckt sich unter anderem von Gesundheit und Fitness (Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Smovey-Ganzkörper-Training, Zumba, ...) über Kultur (Koch- und Backkursen, Nassfilzen, Wolle färben, ...) bis zu Sprachen. Hier bietet die VHS Kurse in Englisch, Französisch, Italienisch und Spa-

Ausgabe Nr. 88/September 2018

nisch sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene an. Wer seine Kenntnisse in der Datenverarbeitung erweitern möchte, hat dazu in den Kursen Word – Grundlagen, Excel und die Fritzbox die Gelegenheit. Am 27. September findet im Gasthof Huber-Falter in Langenhettenbach unter dem Motto "Emerenz Meier – von Schiefweg nach Chicago" eine Wirtshauslesung mit Hans Göttler statt.

Die nächste Kulturfahrt mit der Bahn findet am 14. November statt. Am 18. November wird die Nachmittagsvorstellung des Musicals "Der Medicus" und am 5. Januar das Musical "Dirty Dancing" im Deutschen Theater in München besucht. Bereits am 30. September 2018 erfolgt eine Fahrt zur Bayerischen Landesausstellung 2018 im Kloster Ettal, die unter dem Motto "Wald,



Gebirg und Königstraum Mythos Bayern" steht. Die Vortragsthemen reichen von verschiedenen Reiseberichten über einige Gesundheitsbereiche bis hin zu Werner Lermers Filmvortrag über "den oberen Markt" in Ergoldsbach.

Neben den drei Mitgliedsgemeinden liegen die Programmhefte in den Banken und verschiedenen Geschäften auf. Auf der Homepage kann man sich unter www.vhs-ergoldsbach.de informieren oder unter info@vhs-ergoldsbach.de mit der VHS Verbindung aufnehmen.

10 Jahre Buchhandlung Kindsmüller

Am 6. September 2008 eröffnete die Buchhandlung Kindsmüller in Ergoldsbach und feierte nun ihr zehnjähriges Jubiläum. Im Jahr 2014 wurden die Räumlichkeiten um eine Sitzgelegenheiten als Leseecke erweitert. Seit der Eröffnung versorgt die Buchhandlung nun Ergoldsbach und Umgebung mit Büchern, Spielen, Kalendern, CDs und vielem mehr. Unter anderem werden Vereine und Verbände, sowie die Schule durch Leseförderungsaktionen und Sponsoring von Lesungen unterstützt. Wegen dieses Engagemants wurde der Buchhandlung die Auszeichnung mit Gütesiegel "Leseforum Bayern-Partner der Schulen" durch den Börsenverein des Deutschen Buchhandels verliehen.

Am 6 September 2018 fand die Feier zum 10-Jährigen Bestehen im festlichen Rahmen zusammen mit vielen Lesern und Freunden der Buchhandlung statt. Bei diesem Anlass wurde auch Frau Renate Sedlmaier für 10 Jahre Mitarbeit geehrt.

Einführung der getrennten Abwassergebühr im Markt Ergoldsbach

Der Marktgemeinderat hat am 16.11.2017 die Einführung getrennter Abwassergebühren zum 01.01.2019 beschlossen.

Dies ist notwendig, weil der Bayerische Verwaltungsgerichtshof den bisherigen Einheitsverteilungsmaßstab (Frischwassermaßstab) zur Berechnung der Abwassergebühr in mehreren Urteilen beanstandet hat. Mit der neuen Gebührenverteilung wird der Markt Ergoldsbach den Anforderungen dieser Rechtsprechung Rechnung tragen. Gleichzeitig werden durch die neue Gebührenverteilung eine größere Transparenz sowie eine verursachergerechte Kostenverteilung erreicht. Die Ermittlung der einleitenden und versiegelten Flächen sowie der getrennten Gebührensätze (Schmutz- und Niederschlagswassergebühren) mit Beschluss der neuen Beitrags- und Gebührensatzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung werden bis zum Ende des Jahres 2018 vorgenommen.

Mit Umstellung auf getrennte Abwassergebühren wird **keine zusätzliche Gebühr** erhoben. Die bisher schon vorhandenen Kosten für die Schmutzund Niederschlagswasserbeseitigung für die Entwässerungseinrichtung werden nach einem geänderten und unseres Erachtens auch gerechteren Maßstab auf die jeweiligen Benutzer der Entwässerungseinrichtung verteilt. Dies kann und wird bei einzelnen Gebührenpflichtigen zu Abweichungen in der Gebührenhöhe nach oben, aber auch nach unten führen.

Getrennte ("gesplittete") Abwassergebühr bedeutet, dass die Gesamtkosten der Entwässerungseinrichtung getrennt werden in die Kosten für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung und diese zwei Kostenblöcke über zwei verschiedene Verteilungsmaßstäbe auf alle Gebührenschuldner umgelegt werden. Das hat zur Folge, dass es künftig eine Schmutz- und eine Niederschlagswassergebühr anstelle einer einheitlichen Abwassergebühr gibt.

Die Kosten für die Schmutzwasserbeseitigung werden auch künftig nach der bezogenen Frischwassermenge in Kubikmeter (m³) umgelegt. Die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung werden nach den in die Entwässerungseinrichtung einleitenden versiegelten Flächen der Grundstücke umgelegt. Basis für die damit nun vorzunehmende Ermittlung der einleitenden versiegelten Flächen sind zunächst die bebauten Flächen

gemäß den Daten des Vermessungsamtes (sogenanntes Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem - ALKIS) sowie ein pauschalierter Zuschlag für die einleitenden befestigten Bodenflächen (sogenanntes Grundstücksabflussbeiwertmodell). Diese Flächen werden in Relation zu den Grundstücksflächen gesetzt, um einen Abflussbeiwert zu ermitteln. Dieser Abflussbeiwert bildet die Basis für die Einstufung der Grundstücke in die jeweilige Grundstücksabflussbeiwert-Stufe (GAB-Stufe). Hieraus ergeben sich wiederum die gebührenpflichtigen Flächen. Es wird - widerlegbar - vermutet, dass diese Flächen einleiten.

Die Einstufung des Grundstücks/der Grundstücke in die jeweilige GAB-Stufe kann den Lageplänen entnommen werden, die jedem Abgabenpflichtigen zur Ermittlung der gebührenrelevanten Flächen seines Grundstücks noch zur Verfügung gestellt werden. In den dazugehörigen Informationsbögen sind die im Lageplan dargestellten bebauten Flächen sowie die pauschalierten Bodenflächen ausgewiesen. Anhand dieser Vorgaben kann von Abgabepflichtigen überprüft werden, ob die tatsächlich einleitenden versiegelten Flächen von den angenommenen Flächen abweichen. Dies kann ggf. zu einer Umstufung in eine andere GAB-Stufe und damit zu einer abweichenden Gebührenlast führen und der Abgabenpflichtige kann dann eine Herauf- oder Herabstufung in die entsprechende GAB-Stufe beantragen.

Die Hintergründe und die Durchführung des Selbstauskunftsverfahrens im Einzelnen u.v.m. werden im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung am

Dienstag, den 02.10.2018 um 19.00 Uhr in Ergoldsbach in der Goldbachhalle, Badstr. 20

zu der die Bürger hiermit herzlich eingeladen werden, erörtert.

Weiter haben die Bürger in einem speziell eingerichteten Bürgerinformationsbüro im Rathaus des Marktes Ergoldsbach, I. Stock, Sitzungssaal (Zimmer 16), das in der Zeit von Montag, den 08.10.2018 bis Freitag, den 19.10.2018 geöffnet ist, die Möglichkeit, ihre jeweiligen und speziellen Fragen kundigen Mitarbeitern des Marktes Ergoldsbach und des beauftragten Dienstleiters zu stellen. Die genauen Öffnungszeiten dieses Bürgerinformationsbüro finden Sie auf der nächsten Seite.

Die genauen Öffnungszeiten dieses Bürgerinformationsbüro sind:

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Eroitag	08:00 his 12:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Häckselaktion für Äste und Zweige ab 22.10.2018

Was wird gehäckselt?

Alle Äste und Zweige bis zu einem Stammdurchmesser von 15 cm. Dabei werden Ihre Zweige auf ein Minimum des bisherigen Volumens kompostgerecht gehäckselt.

Ausgeschlossen von der Häckselaktion sind jedoch übergroße Mengen (Begrenzung pro Haushalt), Baugrundstücke sowie gewerblich genutzte Grundstücke.

Was geschieht mit dem Häckselgut?

Das Häckselgut bleibt zur weiteren Verwendung bei Ihnen.

Das Häckselmaterial eignet sich zur Kompostierung und als Einstreumittel zwischen Sträuchern und kleineren Pflanzen.

Was Sie beachten müssen!

Die Äste und Zweige müssen **ab dem 22.10.2018** an einem für das Häckselfahrzeug (Kommunalschlepper mit Häcksler) gut erreichbaren, von der Straße aus begehbaren Platz, z.B. der Garageneinfahrt Ihres Grundstückes, bereitgestellt werden (wenn das Material innerhalb des Zaunes gelagert wird, bitte die Zaunfelder aushängen).

Legen Sie die Zweige so in eine Richtung bereit, dass ein rationelles Einschieben in den Verarbeitungsschacht der Häckselmaschine leicht möglich ist. Das bereitgestellte Material darf nicht mit Draht gebündelt sein. Sie selbst entscheiden letztlich über die Qualität Ihres Häckselgutes.

Ein genauer Zeitpunkt, wann das Häckselfahrzeug zu Ihnen kommt, kann leider nicht genannt werden, da die Anmeldungen schriftlich an das Häckselteam weitergegeben werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Arbeit auch in Ihrer Abwesenheit erledigt werden kann.

Gebühren für den Häckseldienst

Seit 01.01.2012 wird für die Häckselaktion pro Anfahrtsstelle eine Gebühr in Höhe von 10,00 € (bis 15 Minuten Bearbeitungszeit) berechnet. Die Häckselzeit kann lediglich um 10 Minuten verlängert werden. Hierfür werden zusätzlich 5,00 € vom gemeindlichen Bauhof in Rechnung gestellt.

Wann und wie können Sie den Häckseldienst bestellen?

Eine Anmeldung im Rathaus des Marktes Ergoldsbach ist unbedingt erforderlich. Durch die Bezahlung der Gebühr in Höhe von 10,00 € bei der Marktkasse, Rathaus 2. Stock, Zimmer 25, erfolgt automatisch die Anmeldung. Es werden Haushalte nur angefahren, wenn die zu entrichtende Gebühr bezahlt ist. Anmeldungen können nur bis Freitag, den 19.10.2018 entgegengenommen werden. Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen eine nachträgliche Anmeldung nicht möglich ist.

Bitte nutzen Sie das Angebot des Marktes Ergoldsbach für eine umweltfreundliche Gartenbewirtschaftung.

Asylangelegenheit hier in Ergoldsbach

Die ehrenamtlichen Helfer des Marktes Ergoldsbach unterstützen die bereits anerkannten Asylbewerber bei der aktuell schwierigen Wohnungssuche. Daher bittet der Helferkreis, falls Interesse besteht, um Bekanntgabe von leerstehenden Wohnungen oder Häusern, die sich in Ihrem Besitz befinden.

Sollten Sie die Immobilie vermieten wollen, dann wenden Sie sich bitte an:

Herrn Ehrl im Rathaus EG Zimmer Nr. 3 Tel.: 08771/3029

E-Mail: ehrl@vgem-ergoldsbach.de

Kontakt zur ARD/ZDF Deutschlandradio (vormals GEZ) nur noch online möglich

Die ARD/ZDF Deutschlandradio, vormals GEZ, hat die Kontaktmöglichkeit auf Online reduziert. D.h., dass Änderungsanzeigen jeglicher Art im Rathaus Ergoldsbach nur dann von Amts wegen vorgenommen werden können, wenn Sie uns Ihre aktuelle Beitragsnummer vorlegen (ersichtlich auf Kontoauszug beim Beitragseinzug).

Wohnung anmelden

Unter www.rundfunkbeitrag.de können Sie sich unkompliziert anmelden.

Daten ändern

Änderungen von Adressen, Kontoverbindungen und Namen können Sie ebenfalls online unter www.rundfunkbeitrag.de vornehmen. Wenn Sie in eine neue Wohnung ziehen, nennen Sie bitte dem Beitragsservice Ihre neue Adresse. Wenn Sie mit jemandem zusammenziehen, der bereits den Rundfunkbeitrag zahlt, können Sie sich abmelden. Nennen Sie dem Beitragsservice hierfür Ihren Namen und die Beitragsnummer sowie Namen und Beitragsnummer des Beitragszahlers, der künftig für die gemeinsame Wohnung zahlt.

Befreiung/Ermäßigung beantragen

Wenn Sie Anspruch auf eine Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht oder eine Ermäßigung des Rundfunkbeitrags haben, füllen Sie bitte den Antrag auf www.rundfunkbeitrag.de aus und senden Sie diesen mit den entsprechenden Nachweisen oder sogenannten Drittbescheinigungen an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio, 50656 Köln.

Beratungsstelle für unabhängige Teilhabeberatung in Landshut eröffnet

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) hat Ihre Beratungsstelle in Landshut eröffnet. Das Büro befindet sich im Haus der Landshuter Werkstätten, Sonnenring 4, 84032 Altdorf. Außensprechtage sind in Dingolfing, Landau und Kelheim geplant.

Die EUTB unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderung, von Behin-

Ausgabe Nr. 88/September 2018

derung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenlos an allen Fragen wie z.B. zur Rehabilitation, Teilhabe, Schwerbehinderung, Pflege...

Die Außensprechtage sing geplant für:

jeden 1. Montag im Monat von 10 - 13 Uhr in Hallstattstr. 17, 93309 Kelheim, jeden 2. Montag im Monat von 10 - 13 Uhr in der Bajuwarenstr. 7 in 84130 Dingolfing, jeden 3. Montag im Monat von 10 - 13 Uhr in der Zieglerstr. 3, 94405 Landau/Isar.

Eine telefonische Voranmeldung ist erwünscht.

Die Außensprechtage beginnen bereits im Oktober. Der findet somit am 08.10.18 in Dingolfing statt.

Ausbreitung von Greiskräutern/Kreuzkräutern

In den letzten Jahren ist im gesamten ostbayerischen Raum eine starke Ausbreitung von Greiskräutern zu beobachten. Von diesen Greiskräutern, oft auch als Kreuzkräuter bezeichnet, gibt es bei uns über 20 verschiedene Arten. Alle diese Arten enthalten höhere Konzentrationen des hoch giftigen Pyrrolizidin-Alkalodis. Dieser Stoff



ist besonders für Pferde und Rinder giftig. Bereits niedrige Konzentrationen im Futter führen zu chronischen Leberschäden. Die Greiskräuter sind in allen Entwicklungsstadien giftig, wobei sich die höchste toxische Konzentration in der Blüte befindet. Die Toxine werden bei der Heutrocknung oder in der Grassilage kaum abgebaut.

Warum sich diese Greiskräuter in den letzten Jahren so stark entwickelt haben, ist nicht genau bekannt. Tatsache ist aber, dass diese Pflanzen von der Extensivierung des Grünlandes stärker profitiert haben. Es könnte auch sein, dass die Klimaänderung diese Pflanzen stärker gefördert hat. Zu beobachten ist auch eine starke Verbreitung über die Straßenränder. Kontrollieren Sie Ihre Wiesen und Weiden auf einen möglichen Befall. Im Frühjahr ist von diesen Pflanzen oft noch nichts zu sehen. Diese meist typischen Sommer- und Herbstblüher entwickeln sich häufig erst nach dem 2. oder 3. Schnitt. Innerhalb von 3-4 Jahren können sich aus einzelnen Pflanzen flächendeckende Bestände entwickeln.

Adressen bitte gut sichtbar an Briefkästen bzw. Häusern anbringen!

Da es in letzter Zeit ein paar Probleme bei der Zustellung der Post gegeben hat, bitten wir alle Bürger, ihren Briefkasten deutlich sichtbar zu kennzeichnen, insbesondere auch nach einem Umzug. Zudem sollte die Hausnummer immer gut erkennbar sein.



Stromzählerablesung durch die Überlandzentrale Wörth/I.-Altheim Netz AG

Von 16. November bis 03. Dezember sind im Gemeindegebiet wieder Mitarbeiter der ÜZW unterwegs, um die Stromzähler der Haushalte im Netzgebiet abzulesen. Zum Ende des Jahres ermittelt die ÜZW anhand der Zählerdaten den Energieverbrauch der Haushalte. Die Ableser der ÜZW können sich mit einem Dienstausweis legitimieren.

Sollte der Ableser eine Ablesekarte hinterlassen, können Sie die Zählerstände auch per Post senden oder Online auf der Homepage der ÜZW eintragen.

Des Weiteren verschickt die Überlandzentrale Wörth/I.-Altheim Netz AG am 16. November die Ablesekarten für die Ablesung der Stromzähler. Die Zählerstände können portofrei an die ÜZW übermittelt werden.

Unter <u>uezw-energie.de/kundenportal/</u> haben Sie die Möglichkeit Ihren aktuellen Zählerstand zu melden. Des Weiteren können Sie in unserem neuen Kundenportal bei Bedarf auch Ihre Daten ändern.

Die ÜZW als Netzbetreiber ist gesetzlich verpflichtet, auch bei Nicht-Kunden, einmal im Jahr eine Ablesung vorzunehmen. Diesen Wert sendet die ÜZW dann an den betreffenden Energielieferanten. Sollte der Ableser keinen Zugang zum Zähler haben bzw. die Ablesekarte nicht zum Rücksendetermin an die ÜZW zurückgeschickt werden, darf diese Ihren Verbrauch schätzen.

Veranstaltungskalender

<u>September</u>		
122.09.18 30.09.18		Altkleider- und Altpapiersammlung der Kolpingfamilie Ergoldsbach 1. Michaeliritt der Pferdefreunde Dürrenhettenbach
		<u>Oktober</u>
Im Oktober 03.10.18	20.00	Volkstanz des Volkstanz- und Trachtenvereins Herbst-Wanderritt von Dürrenhettenbach nach Hart der Pferdefreunde Dürrenhettenbach
03.10.18 03.10.18	14.00	Dekanatswallfahrt Weinfest am Rathaus des Partnerschaftvereins Ergoldsbach- Montefiascone e.V.
03.10.18	15.00	Kaffeekränzchen mit Informationsrunde, Behindertenclub Ergoldsbach , Gasthof Dallmaier
05.10.18 06.10.18 07.10.18	19.00 19.00	Karten- und Gesellschaftsabend der "d'Schafkopfa" im Gasthof Beck in Kläham Weinfest der Birkhahnschützen Jellenkofen im Schützenheim Erntedankfest in der Pfarrkirche
14.10.18 20.10.18 21.10.18	18.30	Messfeier für Ehejubilare in der Pfarrkirche Weinfest der Jennerweinschützen im Vereinsheim Kirchweihmessfeier in der Parkgarage
28.10.18 31.10.18		Lichterprozession der Kolpingfamilie Ergoldsbach Halloween-Party mit Suppenfest der Pferdefreunde Dürrenhettenbach
		<u>November</u>
Im Nov. oder Dez. 02.11.18		Weihnachtsmarktbesuch des Behindertenclubs Ergoldsbach Requiem für alle Verstorbenen des Jahres in der Pfarrkirche
02.11.18 03.11.18 10.11.18	19.00 16.00 15.00	Karten- und Gesellschaftsabend der "d"Schafkopfa" im Gasthof Beck in Kläham Watt-Turnier der KSK Ergoldsbach im Gasthof Dallmaier Watt-Turnier des Gasthofs Dallmaier
11.11.18	14.00	"Tag der offenen Tür" der Gemeindebücherei im Pfarrheim
11.11.18 16.11.18	11.11 20.00	Rathausfasching Goldbachnarren Ergoldsbach Sauversteigerung der Birkhahnschützen Jellenkofen im Schützenheim
17.11.18 17.11.18 18.11.18 24.11.18	19.30	Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie Ergoldsbach Dienstversammlung der FFW Prinkofen im Feuerwehrhaus Jellenkofen Ehrenwache am Volkstrauertrag, RK Mallersdorf Päckchenaktion für Rumänien der Kolpingfamilie Ergoldsbach
24.11.18 30.11.18	19.00	Nikolaus- und Königschießen der Jennerweinschützen Weihnachtsfeier der Pferdefreunde Dürrenhettenbach
		<u>Dezember</u>
01.12.18		Christbaumversteigerung der FFW Ergoldsbach im

Veranstaltungskalender

01.12.18	18.30	Nuss-Schießen der Bergschützen Ergoldsbach im Vereinsheim
02.12.18	15.00	Weihnachtsfeier der Schlesischen Landsmannschaft im Gasthof Dallmaier
05.12.18		Nikolausdienst der Kolpingfamilie Ergoldsbach
05.12.18		Nikolausaktion der KLJB Kläham-Oberergoldsbach
06.12.18		Nikolausaktion der KLJB Kläham-Oberergoldsbach
07.12.18	18-23	Rauhnacht am Kapellenberg, Freundeskreis Ergoldsbach
07.12.18	19.00	Karten- und Gesellschaftsabend der "d'Schafkopfa" im Gasthof
		Beck in Kläham
08.12.18		Nikolausfeier für Kinder der Pferdefreunde Dürrenhettenbach
08.12.18	16-23	Orientalischer Wintermarkt am Kapellenberg,
		Freundeskreis Ergoldsbach
08.12.18	19.00	Weihnachtsfeier des Reit- und Fahrvereins
		Ergoldsbach/Oberdörnbach
08.12.18	19.00	Weihnachtsfeier der Jennerweinschützen
08.12.18	19.30	Christbaumversteigerung mit Königsfeier, Auerhahnschützen
00.40.40	44.00	Langenhettenbach, Gasthaus Huber-Falter
09.12.18	14-20	Orientalischer Wintermarkt am Kapellenberg,
09.12.18	15.00	Freundeskreis Ergoldsbach Weihnachtsfeier des VdK im Gasthof Dallmaier
15.12.18	15.00	Weihnachtsfeier der FFW Ergoldsbach im Gasthof Dallmaier
15.12.18	19.00	Christbaumversteigerung der KLJB Kläham-Oberergoldsbach
10.12.10	10.00	im Gasthaus Kammermeier, Oberergoldsbach
15.12.18	19.00	Weihnachtsfeier der FFW Langenhettenbach im
		Gasthaus Huber-Falter
15.12.18	19.30	Christbaumversteigerung der FFW Prinkofen im
		Feuerwehrhaus Jellenkofen
16.12.18	15.00	Vorweihnachtliche Adventsfeier, Behindertenclub
		Ergoldsbach im Gasthof Dallmaier
22.12.18	15.00	Weihnachtsfeier der KSK Ergoldsbach im Gasthof Dallmaier
22.12.18	19.00	Weihnachtsfeier der Bergschützen Ergoldsbach im
00.40.40	40.00	Gasthof Dallmaier
23.12.18	19.00	Christbaumversteigerung des SV Kläham-Oberergoldsbach im Gasthof Beck in Kläham
24.12.18		Warten aufs Christkind, FFW Ergoldsbach im Gerätehaus
24.12.18		Warten aufs Christkind, KLJB Jellenkofen/Iffelkofen im
24.12.10		Vereinsheim Jellenkofen
04.40.40	40.00	
24.12.18	13.00	Warten aufs Christkind, KLJB Kläham-Oberergoldsbach im Vereinsheim Kläham
27.12.18		Mitarbeiterabend aller Ehrenamtlichen der Pfarrei
31.12.18		Jahresabschluss der FFW Ergoldsbach im Gerätehaus
01.12.10		dani esabsoniass dei i i i i Eigolusbach iin Oeralenaus

E-Mail: vorzimmer@markt-ergoldsbach.de Homepage: www.markt-ergoldsbach.de Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr